

Alles Lüge?! Bullshit, Propaganda und Ideologie (08-26-5-M10-2)
Mittwochs 10–12 Uhr, SFG 1020

Vorläufiger Seminarplan, Stand: 16.10.2018

Spätestens seitdem der Begriff »postfaktisch« bzw. »post-truth« 2017 zum Wort des Jahres gewählt wurde (und zwar sowohl von der Gesellschaft für Deutsche Sprache als auch vom Oxford English Dictionary), ist er in aller Munde. Doch was genau bedeutet diese Diagnose, der zufolge wir in einem »postfaktischen Zeitalter« leben?

Das Seminar widmet sich dem größeren Zusammenhang, der hinter diese Diagnose aufscheint: dem Verhältnis von Wahrheit und Politik – oder genauer gesagt: von Unwahrheit und Politik. Wir werden eine Reihe von Konzepten untersuchen, mit denen die Politische Theorie bzw. die politische Philosophie versucht haben, Existenz, Genese und Funktion politischer Unwahrheit zu beschreiben. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf dem Ideologiebegriff in seinen ganz verschiedenen Varianten: über Marx und Mannheim bis zu Adorno und Althusser, um nur einige zu nennen. In der zweiten Hälfte beschäftigen wir uns dann mit verwandten Konzepten wie Propaganda, der politischen Lüge oder Bullshit.

Lies, only Lies?! Bullshit, Propaganda and Ideology (08-26-5-M10-2)
Wednesdays 10–12h, SFG 1020

»Post-truth«, voted as the word of the year 2017 both in English and German, has become a popular concept, although the exact meaning of the diagnosis of our times as a “post-truth era” remains somewhat elusive.

The seminar will investigate the broader background behind this diagnosis, namely the relationship between truth and politics, or, more precisely, the relationship between untruth and politics. We will discuss a number of concepts which are used in political theory/political philosophy to analyze the existence, the genesis and the function of political untruth. Given its importance, the first half of the seminar will be concerned with the various concepts of “ideology”: from Marx and Mannheim to Adorno and Althusser, to name but a few. In the second half, we will scrutinize related concepts like propaganda, political lies or bullshit.

Literatur zur Vorbereitung/Preparatory Reading:

- Celikates, Robin (2017): Epistemische Ungerechtigkeit, Loopingeffekte und Ideologiekritik. Eine sozialphilosophische Perspektive. In: *WestEnd* 14 (2), 53–72.
- D’Ancona, Matthew (2017): *Post-Truth. The New War on Truth and How to Fight Back*. London: Ebury Press.
- Frankfurt, Harry G. (2006 [2005]): *Bullshit*. Übersetzt von Michael Bischoff. 1. Aufl. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Jaeggi, Rahel (2009): Was ist Ideologiekritik? In: Rahel Jaeggi und Tilo Wesche (Hrsg.), *Was ist Kritik?* Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 266–295.
- Lenk, Kurt (Hrsg.) (1972 [1961]): *Ideologie. Ideologiekritik und Wissenssoziologie*. 6. Aufl. Darmstadt/Neuwied: Luchterhand.

Seminarsitzungen

1	17.10.2018	Überblick
2	24.10.2018	Post-Truth: Leben wir nach der Wahrheit? (Vincent F. Hendricks & Mads Vestergaard)
3	31.10.2018	FÄLLT AUS! – REFORMATIONSTAG
4	07.11.2018	Was ist Wissen? Was ist Wahrheit? (Duncan Pritchard)
5	14.11.2018	Bullshit! (Harry Frankfurt)
6	21.11.2018	Wahrheit und Politik: keine Liebesbeziehung (Hannah Arendt)
7	28.11.2018	FÄLLT AUS!
8	05.12.2018	Ideologie, deutsche: Falsches Bewusstsein (Karl Marx & Friedrich Engels)
9	12.12.2018	Wenn Wirklichkeit Ideologie wird (Theodor W. Adorno)
10	19.12.2018	Die Anrufung der Ideologie (Louis Althusser)
11	09.01.2019	Die Normativität von Ideologiekritik (Rahel Jaeggi)
12	16.01.2019	Eine analytische Wende der Ideologietheorie? (Sally Haslinger)
13	23.01.2019	Die Macht der Propaganda (Viktor Klemperer & Jason Stanley)
14	30.01.2019	Post-Truth Reloaded (Silke van Dyk & Frieder Vogelmann) [Doppelsitzung!]

Formalia

Das Seminar ist im BA Politikwissenschaft Teil des Moduls 10 (Politische Theorien moderner Gesellschaften). Es kann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs 1 oder des Wahlpflichtbereichs 2 belegt werden. In beiden Fällen können Sie frei entscheiden, ob Sie eine GPL (6 CP) oder eine MPL (3 CP) ablegen wollen. Studierende aller anderen Studiengänge erbringen Leistungen nach individueller Absprache.

Anforderungen für die Vergabe von Credit Points sind:

1. Für alle Teilnehmer_innen

Regelmäßige Anwesenheit und **aktive Teilnahme**. Zwar wird die Anwesenheit nicht überprüft, aber ohne regelmäßiges Erscheinen ist keine zusammenhängende Diskussion über die Seminarsitzungen hinweg möglich. Zur aktiven Teilnahme gehören das **gründliche Lesen der für die jeweilige Sitzung angegebenen Lektüre** und die Beteiligung an der Diskussion im Seminar. Die unter der Überschrift »Weiterführende Literatur« angegebenen Texte sind optional; sie sollen vor allem denjenigen helfen, die Texteingführungen machen oder Hausarbeiten schreiben.

2. Für eine mittlere Prüfungsleistung (MPL, 3 Credit Points)

Für eine mittlere Prüfungsleistung (3 Credit Points) müssen Sie eine kurze mündliche Einführung zu einem Text (maximal zehn Minuten, benotet) übernehmen und ein Exzerpt (2–3 Seiten, unbenotet) zu einem anderen Text schreiben:

- (a) Die **Texteingführung** dient dem Einstieg in die Diskussion und soll vor allem auf drei Fragen antworten:
 - (i) **Wofür soll im Text argumentiert werden**, d.h. wie lässt sich die These des Textes formulieren?
 - (ii) **Wie funktioniert die Argumentation**, d.h. auf welchem Weg soll die These begründen werden und welche Gründe werden genannt?

(iii) **Wo sehen Sie Schwierigkeiten** – seien es Verständnisschwierigkeiten oder Argumente, die Ihnen unzureichend erscheinen?

Bedenken Sie bitte, dass es niemanden hilft, wenn Sie alles aus dem Text nacherzählen! Sie müssen eine begründete Auswahl treffen, was Sie für wichtig halten und was nicht. Es ist weitaus besser, wenn in der Diskussion Argumente oder Aspekte des Textes nachgetragen werden, als wenn Sie versuchen, alles zu erläutern. Konzentrieren Sie sich stattdessen darauf, die argumentative Struktur des Textes deutlich zu machen. Bitte enden Sie nicht mit Fragen, sondern mit einer oder mehreren Thesen – das erleichtert es Ihren Kommiliton_innen, anzuknüpfen.

Zur Einführung gehört auch ein **Handout** (maximal zwei Seiten), das die Kernthesen und -argumente des vorzustellenden Textes zusammenfasst. Unbedingt enthalten sollte das Handout die Literaturangaben zu den vorgestellten Texten; Verweise mit Seitennummern erleichtern die Diskussion.

- (b) Das **Exzerpt** soll Sie (und alle anderen) in der Diskussion eines Textes unterstützen. Dazu sollten Sie **den Text in thematische Abschnitte gliedern** und **diese jeweils kurz zusammenfassen**. Ziel ist es, **in eigenen Worten die Kernaussagen des Abschnitts wiederzugeben, wichtige Begriffe herauszustellen** (und nachzuschlagen, falls sie Ihnen unbekannt sind) und **bemerkenswerte Zitate als solche festzuhalten**. Ein Exzerpt sollte deutlich kürzer als der Text sein (unter 10%). Bitte laden Sie das Exzerpt **am Vortag des Seminars (bis 24 Uhr)** in das dafür vorgesehene **Wiki** auf StudIP.

3. Für eine große Prüfungsleistung (GPL, 6 Credit Points)

Für eine große Prüfungsleistung (6 Credit Points) müssen Sie eine Hausarbeit von 15–20 Seiten (1½-zeilig, 12pt, reiner Textumfang) schreiben, deren Thema in der Sprechstunde abgesprochen werden sollte. Die Formalia können Sie dem Kompendium entnehmen. **Der Abgabetermin ist der 31. März 2019. Bitte sprechen Sie das Thema mit mir ab!**

Sie können selbstverständlich auch dann eine Texteführung und ein Exzerpt übernehmen, wenn Sie eine GPL ablegen wollen. Die Hausarbeit kann in diesem Fall 5 Seiten kürzer ausfallen (also 10–15 Seiten).

Bitte schicken Sie mir die Hausarbeit sowohl in elektronischer als auch in ausgedruckter Form zu.

Ablaufplan

1. Sitzung am 17. Oktober 2018: Überblick

2. Sitzung am 24. Oktober 2018: Post-Truth: Leben wir nach der Wahrheit?

Hendricks, Vincent F. und Mads Vestergaard (2017): Verlorene Wirklichkeit? An der Schwelle zur postfaktischen Demokratie. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 67 (13), 4–10.

Müller, Jan-Werner (2017): Fake Volk? Über Wahrheit und Lüge im populistischen Sinne. In: *Kursbuch 189. Lauter Lügen*, 113–128.

Weiterführende Literatur:

Baron, Ilan Zvi (2018): *How to Save Politics in a Post-Truth Era. Thinking Through Difficult Times*. Oxford: Manchester University Press.

D’Ancona, Matthew (2017): *Post-Truth. The New War on Truth and How to Fight Back*. London: Ebury Press.

Diehl, Paula (2017): Antipolitik und Postmoderne Ringkampf-Unterhaltung; In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 67 (44/45), 25–30.

3. Sitzung am 31. Oktober 2018: FÄLLT AUS! – REFORMATIONSTAG

4. Sitzung am 7. November 2018: Was ist Wissen? Was ist Wahrheit?

Pritchard, Duncan (2014): *What is this Thing Called Knowledge?* 3. Aufl. London: Routledge, 3–7, 20–28.

Weiterführende Literatur:

Alcoff, Linda Martín und Elizabeth Potter (Hrsg.) (1993): *Feminist Epistemologies*. London/New York: Routledge.

Brendel, Elke (2013): *Wissen*. Berlin: de Gruyter.

5. Sitzung am 14. November 2018: November 2018: Bullshit!

Frankfurt, Harry G. (2006 [2005]): *Bullshit*. Übersetzt von Michael Bischoff. 1. Aufl. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Weiterführende Literatur:

Olsson, Erik J. (2008): Knowledge, Truth, and Bullshit: Reflections on Frankfurt. In: *Midwest Studies in Philosophy* 32 (1), 94–110.

6. Sitzung am 21. November 2018: Wahrheit und Politik: keine Liebesbeziehung

Arendt, Hannah (1972 [1967]): Wahrheit und Politik. In: dies., *Wahrheit und Lüge in der Politik*. Zwei Essays. München: Piper, 44–92.

Weiterführende Literatur:

Beiner, Ronald (2008): Rereading “Truth and Politics”. In: *Philosophy & Social Criticism* 34 (1/2), 123–136.

7. Sitzung am 28. November 2018: FÄLLT AUS!

8. Sitzung am 5. Dezember 2018: Ideologie, deutsche: Falsches Bewusstsein

Marx, Karl und Friedrich Engels (1953 [1846]): Die deutsche Ideologie. *MEW* 3. Berlin: Dietz, 9–530. **Wir lesen Auszüge: 13–50.**

Achtung: Dieser Text ist nicht auf StudIP hochgeladen. Sie finden ihn mit allen anderen Bänden der Marx Engels Werke als durchsuchbare PDFs online unter: <https://marx-wirklich-studieren.net/marx-engels-werke-als-pdf-zum-download/>

Weiterführende Literatur:

Amlinger, Carolin (2014): *Die verkehrte Wahrheit. Zum Verhältnis von Ideologie und Wahrheit bei Marx/Engels, Lukács, Adorno/Horkheimer, Althusser und Žižek*. Hamburg: Laika-Verlag.

Ng, Karen (2015): Ideology Critique from Hegel and Marx to Critical Theory. In: *Constellations* 22 (3), 393–404.

9. Sitzung am 12. Dezember 2018: Wenn Wirklichkeit Ideologie wird

Adorno, Theodor W. (2003 [1972]): Beitrag zur Ideologienlehre. In: ders., *Gesammelte Schriften*, Band 8. Hrsg. von Rolf Tiedemann. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 457–477.

Weiterführende Literatur:

Grimm, Marc und Martin Proißl (2015): Von der Kritik der Totalität zum fragmentierten Bewusstsein. In: Ludwig Gasteiger, Marc Grimm und Barbara Umrath (Hrsg.), *Theorie und Kritik*. Bielefeld: transcript, 79–107.

Mannheim, Karl (1995 [1929]): *Ideologie und Utopie*. 8. Aufl. Frankfurt a. M.: Klostermann.

10. Sitzung am 19. Dezember 2018: Die Anrufung der Ideologie

Althusser, Louis (1977 [1970]): Ideologie und ideologische Staatsapparate. In: *Ideologie und ideologische Staatsapparate. Aufsätze zur marxistischen Theorie*. Hamburg/Westberlin: VSA, 108–153.

Weiterführende Literatur:

Charim, Isolde (2002): *Der Althusser-Effekt. Entwurf einer Ideologietheorie*. Wien: Passagen-Verlag.

Rancière, Jacques (2014 [1969]): Zur Theorie der Ideologie. Die Politik Althusser's. In: ders., *Die Lektion Althusser's*. Hamburg: Laika-Verlag, 171–203.

11. Sitzung am: 9. Januar 2019: Die Normativität von Ideologiekritik

Jaeggi, Rahel (2009): Was ist Ideologiekritik? In: Rahel Jaeggi und Tilo Wesche (Hrsg.), *Was ist Kritik?* Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 266–295.

Weiterführende Literatur:

Celikates, Robin (2009): *Kritik als soziale Praxis. Gesellschaftliche Selbstverständigung und kritische Theorie*. Frankfurt a. M./New York: Campus.

Stahl, Titus (2013): Ideologiekritik als Kritik sozialer Praktiken. Eine expressivistische Rekonstruktion der Kritik falschen Bewusstseins. In: Rahel Jaeggi und Daniel Loick (Hrsg.), *Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis*. Berlin: Suhrkamp, 228–254.

12. Sitzung am 16. Januar 2019: Eine analytische Wende der Ideologietheorie?

Haslanger, Sally (2012): »But Mom, Crop-Tops Are Cute!« Social Knowledge, Social Structure, and Ideology Critique. In: dies., *Resisting Reality. Social Construction and Social Critique*. Oxford: Oxford University Press, 406–428.

Weiterführende Literatur:

Celikates, Robin (2017): Epistemische Ungerechtigkeit, Loopingeffekte und Ideologiekritik. Eine sozialphilosophische Perspektive. In: *WestEnd* 14 (2), 53–72.

13. Sitzung am 23. Januar 2019: Die Macht der Propaganda

Klemperer, Victor (2005 [1957]): *LTI. Notizbuch eines Philologen*. 21. Aufl. Stuttgart: Reclam, 9–27, 31–37.

Stanley, Jason (2015): *How Propaganda Works*. Princeton University Press, 39–80.

Weiterführende Literatur:

Stanley, Jason (2016): *Precis of How Propaganda Works*. In: *Theoria* 31 (3), 287–294.

14. Sitzung am 30. Januar 2019: Post-Truth Reloaded [Doppelsitzung]

van Dyk, Silke (2017): Krise der Faktizität? Über Wahrheit und Lüge in der Politik und die Aufgabe der Kritik. In: *PROKLA* 47 (3), 347–367.

Vogelmann, Frieder (im Erscheinen): The Problem of Post-Truth. Rethinking the Relationship between Truth and Politics. In: *Behemoth. A Journal on Civilisation*.

Weiterführende Literatur:

Krasmann, Susanne (2018): Secrecy and the Force of Truth. Countering Post-Truth Regimes. In: *Cultural Studies* (online first), 1–21.